**Fan-Gesänge**

vun Bolko Bullerdiek

De Tog is vull. Vull von Footballfans. De laat ehr Köpp hangen. En poor singt: *Zieht den Bayern die Lederhosen aus* ... En Kahlkopp in Springer­stevels gifft den Toon an. Sien Buuk hangt sportlich över den Liefreem. Sien Hannen fuchtelt mit de Beerdoos in de Luft rum. Man dor kummt keen Stimmung op. Keen Ledderbüxen in Sicht.

In Sicht is blots en junge Deern. De hett keen Ledderbüxen an, nich maal en Koppdook op’n Kopp. Se drückt sick in de Eck, sitt alleen, hett de Hannen op ehr Knee, ehr Ogen op ehr Hannen, den swatten Kopp wat introcken.

De Baas von de Springerstevels hett markt, dat se Bang hett. He grient. He drängelt sick to ehr, faat ehr mit de Hand an't Kinn. Kickt in ehr dunkle Ogen. Annerlüüds Bang is wat Schönes. He plötert Beer över ehr Jack.

– *Gib Wolle einen Kuss!*

De Kahlköpp gröhlt. De Deern kruppt noch wieder in sick tosamen. De annern Fohrgäst kiekt weg.

– *Na, wird's bald?! Wolle wartet!*

De Tog föhrt in’n Bahnhoff. Unvermodens jumpt de Deern hoch, will to de Döör. Doch een von de Springerstevels is gauer, stellt ehr en Been. De Deern fallt. De Kahlköpp gröhlt. Een brüllt: *Ausländer raus!* De annern gröhlt mit.

De Bahn föhrt wieder. De Baas von de Kahlköpp treckt de Deern hoch.

– *Naaa!?,* he grient bös. *Das hat Wolle aber gar nicht gern. Da kann er aba sehr ärgerlich werden ...*

Unvermodens singt en Froo, singt mit lude, schöne Stimm: *Dona nobis pacem.*

De Lüüd dreiht sick na ehr üm. De Baas von de Kahlköpp drängelt sick to de singen Froo:

– *Wat is'n dat für'n ulkiges Lied?*

De Froo singt wieder. Singt dat lütte Leed egaalweg.

– *Wat soll denn der Scheiß?!*

De Froo höört mit dat Singen op. Kickt den Keerl in de Ogen:

– *Das ist kein Scheiß; das ist Latein*.

*– Un wat soll dat? Versteht doch kein Schwein!!*

– *Wer singt den schon für Schweine?,* seggt de Froo mit klore Stimm un kickt em in de Ogen.

De Keerl kickt verdwars. Schull dat en Beleidigung ween? Unvermodens singt in de anner Eck ok en Froo. De Keerl weet nich, wat he sick to disse Froo drängeln schall. Denn singt ok en Männerstimm, denn veel Stimmen, singt all *»Dona nobis pacem«,* singt dat egaalweg, oplest sogoor as Kanon blangenanner.

De Kahlköpp kiekt verbaast. Kiekt op ehrn Baas. De mutt wat doon. Dorüm is he de Baas. Oplest knallt de sien Beerdoos op'n Footbodden un brüllt:

– *Ach, dat hältste doch im Kopp nich aus!*

Op’n neegsten Bahnhoff stiggt he ut. De Clique achter em ran.

*Baas* – Chef; *Bang* – Angst; *Annerlüüds Bang* – die Furcht anderer Menschen; *Dona nobis pacem* – lat.: Gib uns Frieden; *egaalweg* – immerzu, ohne Unterlass; *verdwars* – schief, *hier:* irritiert